

	Objekt: Schulze, Richard: Franz Schubert
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute
	Inventarnummer: 18256990

Beschreibung

Die Schubert-Medaille wurde 1940 von der Meißner Manufaktur herausgegeben. Entwurf und Modell stammen von Meißner Modelleur Richard Schulze (1901-1943). Im Jahr 1953 wurde die Medaille nochmals durch den Deutschen Schubert-Ausschuß und die Friedrich Hofmeister GmbH (Musikverlag) in Leipzig bei der Meißner Manufaktur in Auftrag gegeben.

Vorderseite: Brustbild des Franz Schubert mit Brille halbrechts.

Rückseite: In einer Blütenranke dreizeilige Aufschrift. Unten das Signet der Meißner Manufaktur.

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan; geprägt

Maße:

Gewicht: 548.00 g; Durchmesser: 150 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940
	wer	Richard Schulze
	wo	Sachsen
Hergestellt	wann	1940
	wer	VEB Staatliche Porzellan-Manufaktur Meißen
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Franz Schubert (1797-1828)

wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Pflanze
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Stempelschneider

Literatur

- K. H. Weigelt - S. Weigelt - G. Weigelt, Medaillen aus Meissener Porzellan. 1947-1961 (198) Nr. 3.033..